

# **Bericht zu unserem Milbeninfektionstag**

## **Vorbereitungen für den großen Tag:**

Die Milbenspendervölker mussten Wochen vorher schon für diesen Tag vorbereitet werden und eine Woche vor dem Termin am Milbeninfektionsort aufgestellt werden. Damit sich die Bienen einfliegen können.

Beim Aufstellen der Milbenspendervölkern  
wird darauf geachtet, dass der Abstand  
möglichst groß ist um den Verflug  
der Bienen gering zu halten



Über einem Trichter werden die Bienen von den Waben geschüttelt und in einem Eimer aufgefangen.





Die Eimer mit den Bienen werden mit einem Deckel verschlossen und in eine Halle gebracht. In die mit einem Siebboden versehenen Eimer wird nun Puderzucker gestreut. Durch leichtes Drehen und Schütteln verteilt sich der Puderzucker in der Bienenmasse



Nach einigem Schütteln lässt man die Bienemasse stehen. Der Eimer wird umgedreht und über einem weiteren Eimer geschüttelt. Ist es ein gutes Milbenspendervolk, so rieselt nicht nur der Puderzucker sondern auch die aufsitzenden Milben in den Eimer. Das Gemisch aus Puderzucker und Milben wird nun auf ein Feinsieb geschüttet, wo sich der Puderzucker und die Milben trennen lassen. Die Milben sind als dunkle Punkte auf dem Bild zu sehen.



Die Milben werden  
auf einem  
weißen Teller oder  
Karton  
ausgebreitet und  
einzeln mit  
einem Sauger in  
einem Gefäß  
gesammelt und  
gezählt.

**Jedes Prüfvolk muss  
mit  
180 Milben infiziert  
werden.**



Die abgezählten 180 Milben werden auf ein feuchtes Papierküchentuch mit noch anhaftendem Puderzucker gestreut. Dieses wird dann schnellstens auf die Waben der Prüfvölker gelegt. Die Milben dürfen nicht trocken und nicht zu warm werden.



Durch den Puderzucker angelockte Bienen laufen nun auf das Küchentuch mit den Milben. Diese springen sofort auf die Bienen und gelangen so in das Volk und in die vorbereitete Brutwabe. Diese Brutwabe wird dann in 2 Wochen zur Auszählung aus dem Volk genommen.



Die mit Puderzucker entmilbten Bienen werden wieder in ihr Volk zurück gegeben. Um hier Räuberei zu verhindern wurden die Spendervölker mit großem Abstand aufgestellt.



Die infizierten  
Prüfvölkchen werden  
wieder auf ihren alten  
Standort gebracht.